

Das Projekt »Wagner-Orte in Mitteldeutschland« ist eine Initiative des Richard-Wagner-Verbandes Leipzig in Kooperation mit den Verbänden Dessau, Dresden und Weimar. Realisiert wird es von der Richard-Wagner-Stiftung Leipzig. Es dient der inhaltlichen Zuordnung von 19 Orten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen über die Klammer des international renommierten Dichterkomponisten Richard Wagner in den Bereichen kulturelle Bildung, Marketing und Tourismusförderung. Ziel ist zusätzlich die Schaffung eines koordinierenden Veranstaltungspools der Theater, Musiktheater, Museen und Wagner-Verbände der Region zum einfachen Zugriff für Interessenten und Gäste. Das Projekt ist ein Beitrag zur Metropolregion Mitteldeutschland im Themenspektrum Kultur und Tourismus.

IMPRESSUM

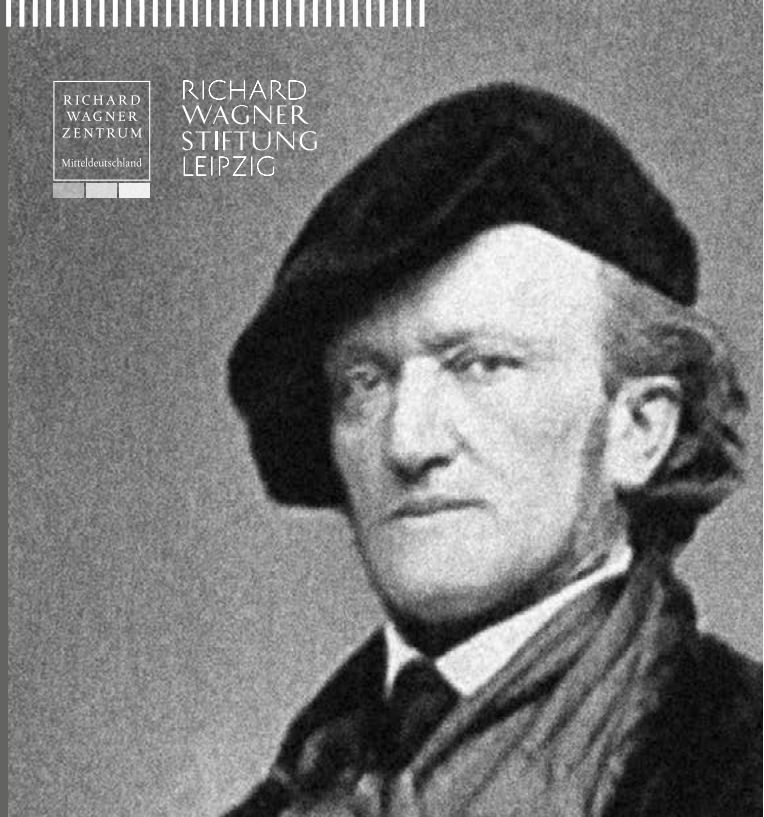
Mitteldeutsches Richard-Wagner-Zentrum
in der Richard-Wagner-Stiftung Leipzig
Richard-Wagner-Platz 1
04109 Leipzig
Tel.: 0341 39868934
E-Mail: stiftung@rwsl.de
www.rwzm.de



RICHARD
WAGNER
STIFTUNG
LEIPZIG



RICHARD
WAGNER
STIFTUNG
LEIPZIG



RICHARD WAGNER

MITTEL DEUTSCH LAND

Dank gilt den genannten Richard-Wagner-Verbänden und den in den lokalen Flyern aufgeführten Kultur- und Tourismusinstitutionen der Kommunen, Landkreise und des Freistaates Sachsen, Theater- und Operntendanten, Geschäftsführern, Museumsdirektoren und Mitarbeitern, sowie Sponsoren, die das Projekt engagiert unterstützen.

GEFÖRDERT DURCH:

ERGO
Regionaldirektion Leipzig
ERGO Beratung und Vertrieb AG



Richard Wagner
Richard-Wagner-Verband Leipzig

SACHSEN. LAND VON WELT.

**LEIPZIG
REGION**
www.leipzig.travel

Idee, Koordination und Redaktion: Thomas Krakow
Herstellung: Steffen Jordan | Gestaltung: Alice Gläser

Ein Musikgenie und seine Landschaft

»RICHARD WAGNER IST DAS ZENTRALE PHÄNOMEN DER DEUTSCHEN GEISTES- UND KULTURGESCHICHTE.«

Prof. Dr. Dr. Udo Bernbach



Mitteldeutschland ist, historisch bedingt, bis heute ein Zentrum der deutschen Musikkultur. Neben Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach ist Richard Wagner ein mitteldeutscher Künstler, dessen Werke auch heute eine hohe Aktualität besitzen dessen erste Lebenshälfte mit dieser Region eng verbunden ist.

Richard Wagner wurde am 22. Mai 1813 in Leipzig, im Herzen Mitteldeutschlands geboren. Der Opernrevolutionär und Schöpfer des Gesamtkunstwerks, der Erfinder der Leitmotivtechnik und Komponist unsterblicher Musik, der geniale Selbstvermarktungskünstler, Gesellschaftskritiker und unbeirrbar Visionär wurde von dieser Region geprägt und hinterließ hier seine Spuren.

Vorgestellt werden 19 Wagner-Orte, an denen es zahlreiche Bezüge zum Komponisten und zum Teil regelmäßige Aufführungen seiner Werke gibt. Diese Orte haben aber viel mehr zu bieten. Ein Besuch wegen Richard Wagner lohnt, soll aber dazu verführen, Unbekanntes, Schönes, Interessantes und Reizvolles zu entdecken. Anbei ein Bonus zu Friedrich Nietzsche, bei Wagner ein Kapitel für sich.





SACHSEN

1 LEIPZIG

Geburts- und Taufort Richard Wagners, Ausbildung zum genialen Musiker, Komponisten und Selbstvermarkter, Kompositionen (C-Dur-Sinfonie u. a.) Siegszug des »Ring des Nibelungen« 1878. Messestadt mit einmaliger Musikgeschichte auf der »Notenspur«. Gründungsort des Richard-Wagner-Verbandes.

2 MÜGLENZ/THAMMENHAIN UND WURZEN

Wohnhaus, Kirchen und Grabsteine zur Erinnerung an Wagners väterliche Vorfahren. Wurzen, ehemaliger Bischofssitz, Ringelnatzstadt, Geburtsort von Wagners Freund Theodor Uhlig.

3 DRESDEN UND POSSENDORF

Wagners Ort der Kindheit, des ersten beruflichen Erfolgs, erster Uraufführungen (»Rienzi«, »Der fliegende Holländer«, »Tannhäuser« u. a.) und des revolutionären Absturzes. Begräbnisort seiner ersten Frau Minna. Residenz- und Kunststadt mit Elbtalidylle. Possendorf, Schulbank für den lutherischen Glauben.

4 GRAUPA UND LIEBETHALER GRUND

Schaffensort des »Lohengrin«, Jagdschloss und Schäfersches Gut mit moderner multimedialer Schau zu Wagner in Sachsen. Liebethaler Grund mit größtem Wagner-Denkmal der Welt.

5 OEDERAN

Erzgebirgsromantik mit Geburtshaus und Taufkirche von Wagners erster Frau Minna Planer. »Klein Erzgebirge« als älteste Miniaturausstellung der Welt.

6 CHEMNITZ

Wagners Schicksalsort, Versteck bei seiner Schwester Clara, von wo dem gesuchten Revolutionär die Flucht über Altenburg und Weimar in die Schweiz gelang. »Sächsisches Bayreuth« mit einmaliger Wagner-Aufführungstradition. Stadt der Moderne und »mit Köpfchen«.

SACHSEN-ANHALT

7 WEISSENFELS

Geburts- und Taufort von Wagners Mutter Johanna Rosina. Imposantes sächsisches Residenzschloss über der Stadt mit Kapelle als Barockjuwel. Moderne Musikerstätte »Heinrich Schütz Haus«. Wohn- und Sterbeort des Dichters »Novalis«.

8 ERMLITZ

Musen- und Zufluchtsort der Künstler der »Sächsischen Romantik«, auch von Wagner und Mendelssohn-Bartholdy. Landgut der Familie von Jugendfreund und frühem Mäzen Guido Theodor Apel in idyllischer Auenlandschaft bei Leipzig.

9 BAD LAUCHSTÄDT

Goethestadt mit vom Dichter selbst konzipiertem originalen Liebhabertheater im Originalzustand. Erste Arbeitsstelle Richard Wagners als Musikdirektor. Begegnung mit der Schauspielerin Minna Planer, seiner zukünftigen ersten Frau.

10 EISLEBEN

Kindheitsjahr beim Bruder des Stiefvaters im Wohnhaus am Markt. Begegnung mit Lutherorten als Inspiration zum »Wach auf-Chor« in den »Meistersingern von Nürnberg«. Authentische Lutherstätten als UNESCO-Weltkulturerbe.

11 HALLE (SAALE)

Stadt der Salzwirkerbruderschaft (Halloren) und ehemalige erzbischöfliche Residenz. Bei Bruder Albert entdeckt Wagner dessen Stieftochter Johanna als erste Elisabeth für seinen »Tannhäuser«. Bedeutende Wagner-Aufführungstradition.

12 DESSAU

Bauhausstadt und ehemalige anhaltische Hauptresidenz. Unterstützung des Fürsten für die Bayreuther Festspiele u. a. mit drittgrößtem Musikerkontingent zur Eröffnung. Titel »Bayreuth des Nordens« wegen Wagner- Aufführungsdichte und –qualität im 20. Jh.. Bedeutende UNESCO-Welterbestätten.

13 BERNBURG

Ehemalige anhaltische Residenzstadt. Station Wagners bei seiner Erstanstellung 1834 auf dem Weg nach Magdeburg. Bruder Albert und dessen Stieftochter Johanna als Mitglieder der Schauspieltruppe am Hoftheater.

14 MAGDEBURG

Dom- und ehemalige Kaiserstadt an der Elbe. Erstes Festengagement Wagners am Theater, Kompositionen (Columbus-Ouvertüre) und erster Uraufführung einer Oper, »Das Liebesverbot«. Knotenpunkt auf der »Straße der Romanik«.

THÜRINGEN

15 ALTENBURG

Ehemalige herzogliche Residenz über die Wagner 1849 als gesuchter Revolutionär zu Franz Liszt nach Weimar floh. Wagner-Aufführungstradition am Theater, darunter Wieland Wagners erste Schritte 1943/44 zum Neu-Bayreuther Stil.

16 WEIMAR UND MAGDALA

Ort, an dem Franz Liszt als Hofkapellmeister Wagner mit Aufführungen förderte. Uraufführung des »Lohengrin«. Großherzogliche Residenzstadt und Sterbeort Friedrich Nietzsches. UNESCO-Welterbe Bauhaus. Magdala, Versteck Wagners über Liszt 1849 bis zur Flucht in die Schweiz.

17 RUDOLSTADT

Schwarzburgische Residenzstadt mit imposantem Schloss Heidecksburg. Eng mit Schiller, seiner großen Liebe und Goethe verbunden. Station Wagners bei seiner Tournee mit dem Magdeburger Theater 1834. Heftige Gefühlsstürme mit Minna Planer.

18 MEININGEN

Residenz des Theaterherzogs Georg II., dessen letzte Frau mit Cosima Wagner befreundet ist. Hofkapelle stellt zweitgrößte Musikerzahl bei Eröffnung der Bayreuther Festspiele. Wirkungsstätte von Hans von Bülow, Brahms und Reger.

19 EISENACH UND WARTBURG

Ehemalige Residenzstadt in Sachsen Weimar und Eisenach. Treffpunkt Wagners mit Großherzogin Maria Pawlowna 1849. Standort wichtiger Wagnersammlungen. Wartburg, Residenz der Landgrafen von Thüringen, Inspirationsquell für die Oper »Tannhäuser« und UNESCO-Weltkulturerbe.